

in der UNESCO-Weltkulturerberegion Semmering

Die Identität der UNESCO Weltkulturerbe-Region Semmering ist geprägt durch eine hochwertige, meist denkmalgeschützte Baukultur. Um diese zu erhalten und die Gebäude fachgerecht zu renovieren, braucht es traditionelles Handwerk. Dieses zu erhalten, wieder zu beleben und innovativ weiterzuentwickeln ist daher von strategischer ökonomischer und sozialer Bedeutung.

Initiatorin des seit 2023 laufenden Pilotprojekt „Handwerk & Baukultur“ ist Architektin Johanna Digruber. Gemeinsam mit vielen Akteuren und Akteurinnen wurde in einem breiten Beteiligungsprozess mit Betrieben, Innungen, Immobilieneigentümern und Experten zahlreiche Maßnahmen für die Region entwickelt und die Bevölkerung informiert und sensibilisiert. Ziel ist ein notwendiger Strukturwandel, der den Standort sichert und zukunftsfähig macht.

Handwerk erleben – Baukultur gestalten

Mit Kursen, praxisnahen Weiterbildungen, Pilottrainings und Schaubaustellen soll Bewusstsein für Handwerkstechniken geschaffen werden. Die Kursangebote richten sich an unterschiedliche Zielgruppen – an Handwerkerinnen und Handwerker, Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer, Planerinnen und Planer, Vertreterinnen und Vertreter aus der Region und interessierte Laien.

Auch die Jugend soll für die Möglichkeiten und Chancen einer Ausbildung in Handwerksberufen begeistert werden. Derzeit werden in der Region Vermittlungsmodule zu „Handwerk & Baukultur macht Schule“ umgesetzt. „Langfristiges Ziel ist es“, so Joachim Köll, Obmann der Weltkulturerbe-Region Semmering-Rax und Vizebürgermeister von Payerbach, „die Abwanderungsregion zu einer Zuwanderungsregion zu machen.“

Machen Sie mit!

Wir laden alle Bewohner unserer Weltkulturlandschaft ein, aktiv an dieser Entwicklung für unsere regionale Zukunft teilzunehmen. Informieren Sie sich über unsere Veranstaltungen und Kursangebote.

HIER EINE AUSWAHL:

Kunst trifft Handwerk – Mit Simone Göstl experimentieren und gestalten

Die bildende Künstlerin und Kunstpädagogin Simone Göstl verbindet Fotografie, Video, Textilobjekte, Malerei und Zeichnung zu poetischen und gesellschaftlich reflektierten Erzählungen. Ab sofort gibt sie ihr Wissen in verschiedenen Kursformaten weiter und lädt Kinder, Jugendliche und

Erwachsene ein, Werkstoffe zu erforschen, handwerkliche Techniken auszuprobieren und eigene Ideen umzusetzen.

Arbeiten mit Ton:

09. – 10.01.2026 und 14.02.2026

Lampen aus Holzleisten:

23. bis 24.01.2026

Holz erleben und gestalten mit SLOW WOOD

Die Holzmanufaktur steht für die Leidenschaft von Tischlermeister Günther Hauer und Tischler Johann Gansterer, aus einem Baum einzigartige Werkstücke zu schaffen. In ihren Kursen vermitteln sie klassische Techniken der Holzbearbeitung, vom Sägen und Feilen über Holzverbindungen bis zum Kerbschnitzen und fachgerechten Verleimen. Teilnehmer:innen können eigene Möbel reparieren und Oberflächen instandsetzen.

Lernen von den Besten – Arbeiten mit Holz

jeweils Donnerstag, 17:00 – 20:00 Uhr:
6., 13., 20., 27. November 2025,
4., 11. Dezember 2025, 8., 15., 22., 29. Jänner 2026

Arbeiten mit Holz – Kurskurs

07. – 08.11.2025

Arbeiten mit Holz – Kurskurs

16. – 17.01.2026

Pilottraining | Eigentümerinnen und Eigentümer als Manager ihres historischen Gebäudes

Der Kurs richtet sich an Eigentümerinnen und Eigentümer historischer Gebäude und vermittelt grundlegende Prinzipien und Werte der Denkmalpflege. Er fördert ein Verständnis für den respektvollen und fachgerechten Umgang mit historischer Bausubstanz.

Sie lernen Methoden der Bauaufnahme kennen und erhalten Einblicke in nachhaltige Instandsetzungsstrategien mit traditionellen Handwerkstechniken. Darüber hinaus werden zeitgemäße Nutzungsanforderungen sowie Aspekte der Energieeffizienz in historischen Gebäuden behandelt. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Entwicklung von Pflege- und Wartungskonzepten, die den langfristigen Erhalt und die sachgerechte Nutzung des baulichen Erbes unterstützen.

18. – 20. März 2026,

Mittwoch – Freitag, 9:00 – 16:00

Teilnahme gratis.



Impressionen aus dem Werkstofflabor von Simone Göstl. Hier wird gesägt, gefeilt, geformt, geschöpft und gefilzt.

© Simone Göstl



Besuch der Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner bei der Tagesveranstaltung „Auf der Walz“. Gemeinsam mit Simone Göstl wurde im Rahmen des Events eine Kuppel gebaut.

© Konrad Khittl



Impressionen aus dem Pilottraining „Baukultur – Einführung in die Baudenkmalpflege historischer Gebäude für Handwerkerinnen und Handwerker“ (Juni 2025). Weitere Kurse werden in Zusammenarbeit mit dem IWZB Kartause Mauerbach in Kooperation mit dem Bundesdenkmalamt durchgeführt.

© ARGE Handwerk & Baukultur



Abendveranstaltung „Auf der Walz“ im Sporthotel am Semmering mit Ehrengast Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner. © Konrad Khittl

Projektleitung: ARGE WKE-Region Semmering-Rax | HDC Johanna Digruber, www.harddecor.at

Weltkulturerbe-Region Semmering-Rax
DI Dr. techn. Alexandra Farnleitner-Ötsch, MBA +43 676 81220553, +43 2662
42401-41 weltkulturerbe@region-semmeringrax.at, www.region-semmeringrax.at

HARDDCOR ARCHITEKTUR
Arch. DI Johanna Digruber +43 664 5415643 digruber@harddecor.at 3224 Mitterbach, Hauptstraße 25 1070 Wien, Westbahnstraße 8/D1, www.harddecor.at

BML · GAP Österreich · Land NÖ · EU Förderschiene „Ländliche Innovationspartnerschaften“ • Projektförderung Handwerk & Baukultur - Handwerkerhöfe in der Weltkulturerbe-Region Semmering